

Form Wash + Form Cure

Nachbearbeitung speziell für den Form 2



Entwickelt als Zubehör für Stereolithografie (SLA), straffen Form Wash und Form Cure Ihren 3D-Druckprozess, damit Sie schnell und mühelos optimale Ergebnisse erzielen.

Automatische Reinigung mit Form Wash

GLEICHMÄSSIGE REINIGUNG

Durch ein rotierendes Laufrad im Form Wash wird Isopropylalkohol (IPA) auch an schwer zugängliche Stellen Ihrer Druckteile gespült. So werden sie jedes Mal einwandfrei sauber.

PASSEND FÜR DIE KONSTRUKTIONSPLATTFORM

Die Druckteile werden vom Form 2 direkt in Form Wash platziert. Dabei können sie einfach auf der Konstruktionsplattform bleiben oder einzeln in den Korb gelegt werden.

AUTOMATISCHER WASCHZYKLUS

Manuelles Waschen erfordert viel Sorgfalt, da sich Teile verformen können, wenn sie zu lange im IPA liegen bleiben. Form Wash hebt Teile nach Ende des Auswaschprozesses automatisch aus dem IPA. Die Teile trocknen an der Luft und sind zum Abholen bereit.

IPA-KALIBRIERUNG

Form Wash hat ein Fassungsvermögen von 8,6 Litern IPA, genug zum Waschen von etwa 70 Druckteilen. Ein eingebautes Hydrometer gibt an, wann Sie das IPA auswechseln müssen. Dank einer Siphonpumpe lässt sich das IPA einfach aus dem Waschbehälter leeren und neu einfüllen.



Optimale Materialeigenschaften mit Form Cure

Form Cure bietet eine zuverlässige, professionelle Lösung zum Aushärten, bei der Licht- und Temperatureinwirkung präzise gesteuert werden, damit die Druckteile ihre optimalen Materialeigenschaften entfalten.

FORTSCHRITTLICHE WÄRMESTEUERUNG

Die präzise Steuerung der Temperatureinwirkung ist maßgeblich für ein erfolgreiches Nachhärten. Die Kammer des Form Cure kann Temperaturen bis zu 80 Grad erzeugen.

ABGESTIMMTE LICHT EINWIRKUNG

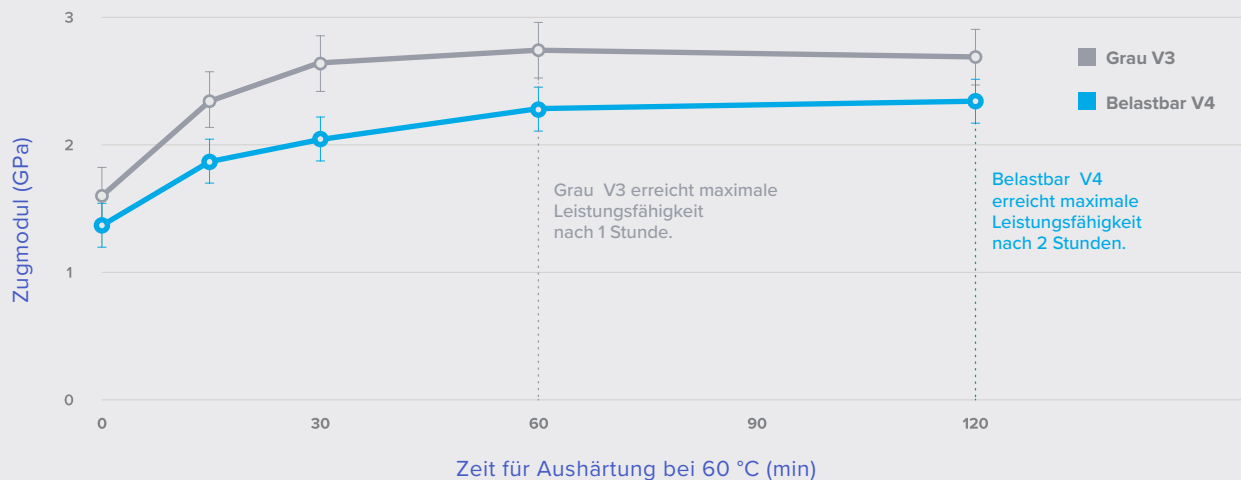
13 LEDs geben Lichtwellen von 405 nm ab, um die Aushärtereaktion auszulösen und das Druckteil unter gleichzeitiger Wärmezufuhr auszuhärten.

GLEICHMÄSSIGE LICHT- UND WÄRMEEINWIRKUNG

Ein Drehtisch, Wärmezufuhr und Multi-Richtung-LEDs sorgen dafür, dass das Teil während des Nachhärtens gleichmäßig bestrahlt wird.

Erhöhung des Zugmoduls durch Licht- und Temperatureinwirkung

Je nach der Art des Formlabs-Kunstharzes gibt es unterschiedliche Einstellungen, um die optimalen Materialeigenschaften zu erzielen. Die hier gezeigten Daten wurden in internen Studien ermittelt und dienen zur Illustration. Weitere Informationen finden Sie im offiziellen Formlabs-Datenblatt mit Ergebnissen der ASTM-Tests.



Was bedeutet Aushärten?

Während des Aushärtens lösen Lichtwellen eine Reaktion aus, bei der das einzelne Makromolekül, also das Druckteil, weiter querverknüpft wird, bis ein Netzwerk entsteht. Dadurch wird das Material härter und steifer, was ultimativ zu besseren Materialeigenschaften führt. Temperatureinwirkung erhöht die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit, dass weitere Verknüpfungen gebildet werden. Dies resultiert in einem optimierten, wirksameren Nachhärten.

Das Nachhärten erhöht die Leistungsfähigkeit sämtlicher Formlabs-Kunstharze:

- Standard-Kunstharze werden härter.
- Technische Kunstharze erreichen Spitzenleistungen.
- Biokompatible Kunstharze erfüllen die Normen für die Zertifizierung.
- Gussfähige Kunstharze brennen rückstandsfrei aus.